Prairie Mining Ltd.: Vierteljährlicher Bericht - September 2017

31.10.2017 | IRW-Press

HÖHEPUNKTE

Mine Debiensko (Premium-Hartkokskohle)

Geotechnisches Bohrprogramm im Gange

- Als Vorbereitung für die bevorstehende nächste Phase der Projektuntersuchungen wurde in diesem Quartal ein oberflächennahes geotechnisches Bohrprogramm durchgeführt.

- Die Ergebnisse werden im Rahmen der bevorstehenden Machbarkeitsstudie für eine detaillierte technische Planung der Oberflächenstrukturen in Zusammenhang mit den Schächten, der Kohlebearbeitung, der Aufbereitungsanlage und anderen Oberflächeneinrichtungen verwendet werden.

Update des Neuerschließungsprogramms beim Minenstandort

- Das Hauptaugenmerk war in diesem Quartal auf die Planung des Neuerschließungsprogramms beim Minenstandort gerichtet, einschließlich

o der Vorbereitung auf ein Ergänzungsbohrprogramm zur Steigerung der gemessenen und angezeigten Ressourcen gemäß JORC, um zukünftige Machbarkeitsstudien zu unterstützen;

o der ersten Abrissarbeiten;

o der Präqualifizierung von Vertragspartnern für die Untersuchungen.

Fortgeschrittene Gespräche mit Abnahmepartnern

- Prairie hat seine Gespräche mit regionalen Stahl- und Koksherstellern hinsichtlich zukünftiger Kokskohleverkäufe und -abnahmen fortgesetzt.

- Die günstige Marktlage ist weiterhin gegeben, zumal die europäische Stahlindustrie weiterhin 47 Megatonnen Hartkokskohle pro Jahr verbraucht, wovon 85 Prozent importiert werden.

Mine Jan Karski (halbweiche Kokskohle)

Qualitätsergebnisse der Umwandlung von Kokskohle

- Die Qualitätsergebnisse der Kohle der jüngsten Bohrungen machten Jan Karski zu einem wertvollen Projekt für halbweiche Kokskohle mit äußerst geringem Ascheanteil.

- Aktualisierte Marketing- und Kohleverkaufsstrategien haben angesichts der jüngsten erfolgreichen Bohrergebnisse von Prairie in diesem Quartal begonnen. Das halbweiche Kokskohleprodukt von Jan Karski wird voraussichtlich einen Bonus von zehn Prozent gegenüber internationalen Richtpreisen aufweisen. Marketing und Kohleverkäufe sind Strategien, die in vorläufigen Gesprächen über Abnahmepartnerschaften zwischen Prairie und Stahlerzeugern eingesetzt werden.

Untersuchungen von China Coal nahezu abgeschlossen

- Die Untersuchungen von China Coal hinsichtlich der Erschließung der Mine Jan Karski sind weit fortgeschritten und werden die Qualitätsergebnisse der Kohle der jüngsten Bohrungen bei Jan Karski beinhalten. Die Untersuchungen sollen in den kommenden Monaten abgeschlossen werden.

- Gemäß dem strategischen Kooperationsabkommen zwischen Prairie und China Coal werden die

Untersuchungen den EPC-Vertrag von China Coal hinsichtlich der Errichtung der Mine Jan Karski und ein chinesisches Bankenfinanzierungspaket unterstützen.

Jan Karski - das am weitesten fortgeschrittene Kokskohleprojekt der nördlichen Hemisphäre

- Der genehmigte räumliche Erschließungsplan bei Jan Karski, der die Umwidmung von 56 Hektar Agrarfläche zur industriellen Nutzung umfasst, ist nun abgeschlossen und ermöglicht die Errichtung eines Minenstandorts, von Schächten sowie einer damit in Zusammenhang stehenden Oberflächeninfrastruktur.

- Prairie liegt hinsichtlich der Einreichung eines Antrags auf eine Abbaukonzession für Jan Karski, die in den kommenden Monaten erteilt werden soll, nach der Einreichung der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (Environmental and Social Impact Assessment) im Oktober 2017 weiterhin im Zeitplan.

Solide Kokskohlebasis

Weiterhin starkes Preisumfeld

- Das Preisumfeld für Kokskohle ist in diesem Quartal weiterhin stark geblieben, was auf die starken Margen der chinesischen Stahlwerke, Produktionskürzungen durch einige chinesische Abbauunternehmen sowie auf Produktionsunterbrechungen in Australien zurückzuführen ist.

Kokskohle als kritischer Rohstoff für Europa bestätigt

- In Europa steht Kokskohle nach wie vor auf der überarbeiteten Liste der kritischen Rohstoffe 2017 der Europäischen Kommission, zumal europäische Stahlerzeuger, einschließlich des kürzlich gegründeten Joint Ventures ThyssenKrupp Tata Steel, bestrebt sind, eine im Wandel begriffene Automobilindustrie sowie zahlreiche Infrastrukturprojekte zu beliefern.

o Die steigende Nachfrage nach Fahrzeugen mit sehr niedrigen Emissionswerten sollte das Wachstum bei der Stahlversorgung der europäischen Automobilindustrie weiter steigern - es sind nahezu 0,5 Tonnen Kokskohle erforderlich, um den Baustahl, das Elektroblech und das Stahlblech für ein Elektroauto herzustellen.

o Infrastrukturprojekte im Vereinigten Königreich beinhalten die Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnlinie 2 (High Speed 2 Rail Line) sowie die Errichtung des Atomkraftwerks Hinkley Point C, bei denen voraussichtlich über drei Millionen Tonnen Stahl verwendet werden, was dem 375-Fachen des Londoner Olympiastadions entspricht.

o Laut BHP Billiton könnte die chinesische Belt and Road Initiative zur Weiterentwicklung der Globalisierung und des Handels, die auch mehrere europäische Länder wie Polen beinhaltet, zu einem Anstieg des Stahlbedarfs auf bis zu 150 Millionen Tonnen führen.

- Die beiden umfassenden Tier-1-Aktiva von Prairie befinden sich in einer idealen Lage, um in Zukunft Kokskohle zur Deckung des europäischen Stahlbedarfs zu liefern.

Unternehmen

- Prairie und CD Capital haben eine zusätzliche Investition in Höhe von 2,0 Millionen US-Dollar (2,6 Millionen Australische Dollar) in Form von nicht tilgbaren, zinslosen Wandelanleihen abgeschlossen.

- Prairie weist einen Barbestand von 17 Millionen Australischen Dollar auf. Angesichts des Rechts von CD Capital, als wichtiger Investor weitere 55 Millionen Australische Dollar zu investieren, sowie des strategischen Kooperationsabkommens, das Prairie mit China Coal hinsichtlich der Finanzierung und Errichtung von Jan Karski unterzeichnet hat, befindet sich Prairie in einer starken finanziellen Position, um mit seinen geplanten Erschließungsarbeiten bei Debiensko und Jan Karski fortfahren zu können.

Chief Executive Officer Ben Stoikovich sagte: Nach den Kohlequalitätsprüfungen, die eine qualitativ hochwertige halbweiche Kokskohle mit äußerst geringem Ascheanteil bei Jan Karski nachgewiesen haben, wurde deutlich, dass wir eines der fortgeschrittensten Kokskohleprojekte der nördlichen Hemisphäre besitzen. Gemeinsam mit unserem Partner China Coal stehen wir kurz vor dem Abschluss aller erforderlichen Untersuchungen, um die bereits fortgeschrittenen Gespräche mit chinesischen Kreditgebern

zu vereinfachen. Die Erschließung von Jan Karski wird dem Osten Polens beträchtliche wirtschaftliche und soziale Vorteile bescheren und wir freuen uns bereits darauf, in Kürze unseren Antrag auf eine Abbaukonzession einzureichen. Wir werden die Arbeiten bei Debiensko fortsetzen, um die Mine zu reaktivieren, sobald die langfristige Kokskohleversorgung für die europäische Stahlindustrie zunehmend wichtiger geworden ist.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Prairie Mining Ltd.
Ben Stoikovich, Chief Executive Officer
Sapan Ghai, Head of Corporate Development
+44 20 7478 3900
info@pdz.com.au

Zur Ansicht der vollständigen News in Englisch, folgen Sie bitte dem Link: http://news.iguana2.com/macquaries/ASX/PDZ/858396

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/351870--Prairie-Mining-Ltd.~-Vierteljaehrlicher-Bericht---September-2017.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.